

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.01.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0034/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.02.2014	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2012/2013		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2012/2013 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 70.633,58 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 70.633,58 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2013

in Aktiva und Passiva mit 2.806.187,22 €
(Vorjahr: rd. 2.488 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für 70.633,58 €
das Geschäftsjahr 2012/2013
(Vorjahr: rd. 228 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 14. November 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ohne Einschränkung des Bestätigungsvermerkes wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft ein sogenannter Zuschussbetrieb und somit auf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal und auf Fördermittel des Landes NRW angewiesen ist. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Neukonzeptionierung und Aktivitäten des Tanztheaters möglichst im Frühjahr 2014 den zuständigen Gremien vorgelegt werden sollte, um frühzeitig eine nachhaltige Ausrichtung abzusichern.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2012/2013 in seiner Sitzung am 17. Dezember 2013 zur Kenntnis genommen, beraten und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2013 rd. 2.806 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 318 T€ gestiegen. Auf der Aktiv-Seite ist dies auf die Zunahme der liquiden Mittel um rd. 1.203 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung der Forderungen (rd. – 677 T€) und des Anlagevermögens (rd. – 128 T€) zurückzuführen.

Auf der Passiv-Seite hat sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses um rd. 71 T€ gesteigert. Außerdem haben sich die Rückstellungen um rd. 296 T€ erhöht.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 1.799 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 64,1% und ist als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2012/2013 einen Jahresüberschuss von rd. 71 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis von rd. 1 T€ abschloss, ist dies eine Verbesserung um rd. 70 T€. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 157 T€ verschlechtert.

Die Umsatzerlöse sind dabei geringfügig um rd. 44 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Auch die anderen betrieblichen Erträge sind aufgrund von niedrigeren Zuschüssen um rd. 287 T€ gesunken.

Während die Personalkosten nahezu gleich geblieben sind, wurde das Ergebnis durch einen gestiegenen neutralen Aufwand (rd. + 187 T€) belastet. Der neutrale Aufwand beinhaltet eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Fundus, Bühnenbilder etc. in Höhe von rd. 73 T€ und Rückstellungen für Umstrukturierungsmaßnahmen in Höhe von rd. 340 T€.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht